

notwendiger, gesetzmäßiger Ereignisse zu sehen und ihnen gemäß zu handeln. Unsere Partei ist stolz darauf. Tausende eng mit dem Volk verbundener politischer Führer hervorgebracht zu haben.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erzieht alle Mitglieder der Partei im Geiste der proletarischen Disziplin, einer freiwilligen Selbstdisziplin. Sie geht immer davon aus, daß es keinen objektiven Widerspruch zwischen den Parteiinteressen und den persönlichen Interessen ihrer Mitglieder gibt. Jeder einzelne Genosse kann seine Persönlichkeit voll nur entfalten, seine richtig erkannten Interessen nur verwirklichen in der Partei und durch die Partei.

Die Partei wird in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus ihre politische, ideologische und organisatorische Arbeit weiter vervollkommen, um die Arbeiterklasse und alle anderen Werktätigen zu befähigen, die neuen komplizierten Probleme zu meistern. Sie setzt sich dafür ein, daß alle ihre Mitglieder ständig danach streben, ihre politischen und fachlichen Kenntnisse zu vertiefen und sich an die Spitze des Kampfes um das Neue, Fortschrittliche zu stellen. Die ideologische und propagandistische Tätigkeit der Partei, in deren Mittelpunkt das Studium der Lehren des Marxismus-Leninismus in enger Verbindung mit der Praxis des umfassenden Aufbaus des Sozialismus steht, gewinnt ständig an Bedeutung. Die Aneignung wissenschaftlicher Kenntnisse muß verbunden sein mit einem höheren Niveau der Leitung, Planung und Durchführung der Aufgaben, die beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu lösen sind. Darin besteht die neue Qualität der Parteiarbeit.

Die Erziehung und Qualifizierung der Parteimitglieder erfordert die allseitige Verbesserung und Verstärkung der Tätigkeit der Grundorganisationen. Die leitenden Parteiorgane helfen den Grundorganisationen, selbständig und schöpferisch die Politik der Partei zu verwirklichen. Sie befähigen die Parteimitglieder, das Neue zu erkennen und sich die fortgeschrittensten Erfahrungen anzueignen. Die strikte Wahrung und Weiterentwicklung der innerparteilichen Demokratie, die Erweiterung des Parteiaktivs, die Heranziehung vieler Parteimitglieder und Parteilooser zur ehrenamtlichen Arbeit werden die Kampfkraft der Partei stärken, ihre Aktivität steigern und die weitere Einschränkung des hauptamtlichen Parteiapparates möglich machen. Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit ist die richtige Auswahl, Entwicklung und Heranziehung junger Kader, die sich die erforderlichen wissenschaftlichen und politischen Kenntnisse angeeignet haben, für verantwortliche Funktionen.